



Hockeyabteilung - VfL 1860 - Marburg

Eichweg 9, 35043 Marburg



Geschäftsstelle

Liesel Zeilinga
Eichweg 9
35043 Marburg
Tel./Fax
06421 7445

Marburg, den 13. Januar 2010

DGHST 

secretariat@hockeymr.de



Jaap Zeilinga gestorben

Jaap Zeilinga, der langjährige Leiter der Hockeyabteilung des VfL 1860 Marburg, ist am 11. Januar 2010 nach schwerer Krankheit im Alter von 73 Jahren gestorben. Die Marburger Hockeyfamilie verliert mit ihm die zentrale Leitfigur des Vereinslebens.

Der Niederländer Jaap Zeilinga wurde am 29. Juni 1936 in dem kleinen holländischen Städtchen Stennwijk in Friesland geboren, besuchte in Groningen die Schule und absolvierte anschließend ein Bauingenieur-Studium. Er war als Diplom-Ingenieur bei verschiedenen Baufirmen in Deutschland im Bereich des Straßenbaus tätig.

Die größte Leidenschaft von Jaap Zeilinga war seit dessen Kindheit der Hockeysport. Auf einem internationalen Hockeyturnier in Nürnberg lernte er im Jahre 1961 die Marburger Hockeyspielerin Liesel

Brose kennen. Nach der Hochzeit im Jahre 1962 lebten Jaap und Liesel Zeilinga zunächst in Kassel, wo im Jahre 1963 die gemeinsame Tochter Katrien geboren wurde. Im Jahre 1965 verlegten die Zeilingas ihren Lebensmittelpunkt nach Marburg, wo sie gemeinsam mit einigen ehemaligen Mitgliedern und Studenten die Hockeyabteilung des VfL 1860 Marburg neu belebten.

Der Aufstieg des Hockeysports in Marburg ist eng mit dem Namen Zeilinga verbunden. Jaap Zeilinga übernahm im Jahre 1965 die Leitung der Marburger Hockeyabteilung und führte sie bis zu seinem Tode mit großer Leidenschaft und nimmermüdem Einsatz zu ihrer heutigen Bedeutung. Im Jahre 1971 konnte aufgrund der Bemühungen Jaap Zeilingas der Hockeyplatz im Marburger Großsportfeld in Besitz genommen werden. Auch der Bau und Ausbau des dortigen Clubhauses, das bis heute den Mittelpunkt des Vereinslebens darstellt, wäre ohne den tatkräftigen Einsatz von Jaap Zeilinga nicht denkbar gewesen.

In kongenialem Zusammenwirken mit seiner in gleicher Weise hockeybegeisterten Ehefrau Liesel hat Jaap Zeilinga in den langen Jahren seines Wirkens hunderte von jugendlichen Hockeyspielern ausgebildet und ihnen die Liebe zu dieser Sportart vermittelt. Anfang der 90er Jahre gründeten sie im Rahmen des von der Hessischen Landesregierung geförderten Programms "Schule und Verein" an mehreren Marburger Grundschulen Hockey-Arbeitsgemeinschaften. Auf diese Weise konnten zahlreiche Kinder und Jugendliche für den Hockeysport im VfL Marburg begeistert werden. Unterstützt wurden die Zeilingas dabei von der Litauischen Hockey-Nationalspielerin Violeta Smirnova, die zum Studium nach Marburg kam und in der Familie Zeilinga ein neues Zuhause fand. Das Resultat der von Jaap Zeilinga betriebenen intensiven Jugendarbeit ist eine seit vielen Jahren konstant mitgliederstarke Jugendabteilung, die den Hockeyteams des VfL 1860 Marburg im Laufe der Zeit mehrere Jugendmeisterschaften oder zweite und dritte Plätze auf Landesebene bescherte.

Im Jahre 1999 begann für Jaap Zeilinga eine dritte Karriere als Hockeyspieler, als er in das Ü60-Team der Deutschen Hockey-Nationalmannschaft der Herren berufen wurde. Internationale Turniere führten ihn und seine Frau bis nach Australien und Kanada. Noch bis vor wenigen Jahren stand Jaap Zeilinga außerdem als Trainer am Spielfeldrand und betreute mit großem Engagement die 1. Damenmannschaft des VfL Marburg. Bis zuletzt war er zudem im Hessischen Hockey Verband in verschiedenen Spielklassen als Schiedsrichter im Einsatz.

Um die Erfolgsgeschichte des Hockeysports in Marburg weiter vorantreiben zu können, kämpfte Jaap Zeilinga mehr als ein Jahrzehnt lang für die Errichtung eines Hockey-Kunstrasenplatzes auf dem Hockeygelände im Marburger Großsportfeld. Nach vielen Rückschlägen und Enttäuschungen konnte dieser Kunstrasenplatz – eine unabdingbare Voraussetzung für modernes und technisch anspruchsvolles Hockeyspiel – aufgrund seiner nicht erlahmenden Bemühungen schließlich am 19. September 2009 anlässlich des 90. Stiftungsfestes der Hockeyabteilung des VfL Marburg endlich eingeweiht werden.

Mit Jaap Zeilinga verliert der Hockeysport einen weit über die Grenzen Marburgs hinaus bekannten und hoch geschätzten Sportler, der für sein herausragendes Lebenswerk mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet worden ist. Aufgrund seiner vorausschauenden Nachwuchsarbeit verfügt die Hockeyabteilung des VfL 1860 Marburg über viele engagierte Mitglieder, die das Vereinsleben in seinem Sinne fortführen werden.

Marburg, den 12. Januar 2010

gez. Dr. Gert Steiner
2. Vorsitzender der Hockeyabteilung
des VfL 1860 Marburg
